

Powerfrau

Daniela Falck sichert sich ihren fünften deutschen Dreikampftitel mit Rekord



EINE EXZELLENTEN SHOW ihres Leistungsvermögens bot Daniela Falck bei der „Deutschen“ in Greifswald und ließ der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance

Die dritte nationale Meisterschaft in Folge veranstaltete der Greifenpower e. V. – und 185 Kraftsportler kamen nach Greifswald an die Ostsee, darunter auch zwei Athletinnen des Stemmclubs. Daniela Falck holte souverän den AK I-Titel in der Klasse bis 63 kg und Heike Reichenauer platzierte sich im Leichtschwergewicht der Aktiven auf einem guten fünften Rang.

Powerfrau Daniela Falck bot eine exzellente Show ihres Leistungsvermögens. Gleich bei der Kniebeuge sorgte sie für klare Verhältnisse, als sie mit 120 kg mühelos aus der Hocke aufstand. Anschließend presste sie 70 kg sicher von der Brust nach oben und beim Kreuzheben lupfte sie zum Auftakt drei Zentner. Danach griff sie mit 156 kg nach einer neuen deutschen Rekordlast. Auch dieser Eisenberg konnte sie nicht stoppen – der Versuch gelang einwandfrei. Einziger Wermutstropfen: Ein weiterer Versuch, die soeben aufgestellte Bestmarke mit 158 kg zu überbieten, scheiterte am 2:1 Kampfrichterurteil.

Ihre 346 kg im Dreikampf ließen der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance. Vizemeisterin wurde die Lokalmatadorin Zaneta Possehl (Greifswald) mit 305 kg und Bronze ging an Carola Jungwirth (Waging am See) mit 255 kg. Daniela Falck vergrößerte mit dem Sieg ihre Titelsammlung auf fünf Dreikampfsiege – insgesamt mit den Kreuzhebererfolgen sind es bereits acht. Ihr kurzes Fazit nach einer durch die berufliche Veränderung eingeschränkte Vorbereitungszeit „ich bin zufrieden“ ist eher eine bescheidene Untertreibung.

Für die deutsche Meisterin im Kreuzheben Heike Reichanuer hingen bei den Aktiven die „Trauben“ deutlich höher. Obwohl sie sich redlich bemühte, lief es nicht so wie geplant. Das überaus starke Leistungsfeld, ein Leichtsinnsfehler und einige Fehlversuche machten dann die Hoffnungen auf einen möglichen vierten Platz zunichte. Mit 290 kg (100/65/125) wurde sie Fünfte. Der Klassensieg ging an Sylvia Szarvas (Greifenpower e. V.) mit 475 kg.

Dr. Karl Greiner



Heike Reichenauer